
AGRANA setzt in Bioraffinerie Pischelsdorf auf LED-Informationssystem von microSYST

Stärke in der Anlieferzone

Windischeschenbach, 06.02.2025

AGRANA – international agierender Big Player aus Österreich mit insgesamt 53 Standorten und 9.000 Mitarbeitern – veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu industriellen Produkten. Die Anlieferung der Rohstoffe in der AGRANA-Bioraffinerie Pischelsdorf muss selbst bei hohem Aufkommen reibungslos funktionieren. Contra, exklusiver Vertriebspartner für microSYST-Anzeige- und Kommissionierlösungen in Österreich, hatte den passenden Ansatz: Seitdem kommt in der Anlieferzone ein LED-Informationssystem von microSYST zum Einsatz. Integriert in das bereits vorhandene Prozessleitsystem bietet es Orientierung, effiziente Logistik und Sicherheit rund um die Entladespuren.

Effizienz bei der Anlieferung

Die Bioraffinerie in Pischelsdorf produziert hochwertige Lebens- und Futtermittel sowie Produkte für die technische Industrie. Pro Jahr entstehen im Werk so mehr als 100.000 Tonnen Weizenstärke, 23.500 Tonnen Weizenprotein, 240.000 m³ Bioethanol, 120.000 Tonnen biogenes CO₂ sowie 190.000 Tonnen proteinreiches Futtermittel und 55.000 Tonnen Kleie. Durch eine enge Kopplung der Weizenstärkeanlage mit der Bioethanolanlage kann AGRANA den Rohstoff Getreide mit nahezu 100 Prozent Ausbeute besonders effizient verwerten. Effizienz trieb auch die werksinterne Instandhaltungs- und Messtechnikgruppe um: Wie konnte die hohe Frequenz an Anlieferungen per Lkw und Schiene bestmöglich gelenkt werden?

Flexible Spurzuteilung bei hoher Lieferfrequenz

Klare Orientierung und intuitive Führung standen ganz oben im Lastenheft. Ein Lkw in der falschen Entladespur? Ein logistisches Szenario, das neben Nerven auch viel Zeit kostet – der Bioraffinerie selbst ebenso wie den Lieferanten. Die Anlieferung des Weizens oder Mais in die Bioraffinerie erfolgt per Lkw und Bahn. Jede Rohstofflieferung muss einzeln in einem Labor auf Qualität und Verunreinigungen geprüft werden. Die vor allem während der Ernte-Peaks große Anlieferfrequenz ergab die Notwendigkeit, eine automatisierte Lenkung des Ablaufes zu implementieren. „Das LED-Informationssystem für die Kraftfahrer war ein, wenn nicht gar der wesentliche Teil“, erklärt Felix Hutter, werksinterne Instandhaltungsabteilung der Bioraffinerie Pischelsdorf. Eine flexible Spurzuteilung sollte im Fall von Störungen oder Verzug auch händisch durch das Rohstoff-Annahmepersonal gesteuert oder angepasst werden können.

Die Anlieferzone im Freien verlangte außerdem nach einer witterungstauglichen Lösung. Die Einbindung in das bereits vorhandene Prozessleitsystem war Pflichtaufgabe.

Individuelle Grafiken, Ziffern und Buchstaben sorgen für intuitive Orientierung

Die visuelle Darstellung lösten Contra und microSYST in enger Abstimmung mit dem Kunden über je eine zeilenorientierte LED-Anzeige pro Entladespur. Mit einer aktiven Displayfläche von 768 × 256 mm und nur 80 mm Gehäusetiefe zeigt sich der Platzbedarf für die Montage erfreulich gering. Für unmissverständliche Orientierung sorgen Ziffern, Buchstaben sowie eine Vielzahl individueller Grafiken und Informationstexte, die nach Bedarf dargestellt werden. Neben Unicode-Zeichensätzen sind auch frei definierbare Sonderzeichen und Grafiken möglich. Kontrast, Leuchtstärke und Helligkeit der LEDs regeln sich selbstständig je nach Sonneneinstrahlung und Witterung – das garantiert eine gleichbleibend hohe Ablesqualität. Gehäuse und Technik trotzen dem Einsatz im Außenbereich ebenso wie der anfallenden Staubbelastung beim Abladen des Getreides. Die Integration des LED-Informationssystems in das Prozessleitsystem der Bioraffinerie erfolgt über Profibus DP – die vorgefertigten Visualisierungsinhalte werden einfach mit 2 Byte über die Schnittstelle angesteuert. Via Ethernet TCP/IP-Anbindung lässt sich die Konfiguration jederzeit erweitern oder verändern.

Für Rückfragen: Vera Lehmann
Marketing
microSYST Systemelectronic GmbH
marketing@microsyst.de

Über die microSYST Systemelectronic GmbH

Gegründet im Jahr 1985 befasst sich das Unternehmen mit Sitz in Weiden i. d. Opf. seit bald 40 Jahren mit der Entwicklung, Herstellung sowie dem Vertrieb von LED-Anzeigesystemen. Das umfassende Know-how in der LED-Technik geht bis auf die frühen Entwicklungen im eigenen Haus zurück. Dieser ausgeprägte Pioniergeist ist bis heute tief im Unternehmen verankert. Mit Zukunftsdenken und Umweltbewusstsein verschreibt sich microSYST auch zukünftig der LED-Technik unter den Grundsätzen

- *Know-how ab der ersten Stunde*
- *Individuelle Entwicklung und Produktion*
- *Angepasste Systeme mit einzigartiger Optik*
- *Regional nachhaltig und effizient*